

Hommage an Elvira

Es wohnte eine alte Tante
in unserm auch nicht mehr
ganz so jungen Haus
zu der ich hoch die Treppen stieg
wenn ich bei ihr zum Maien blieb

Wir hielten öfters "Dämmerstündchen"
das war die Zeit kurz vor halb sechs
wenn die Sonne nicht mehr scheinen
und der Abend noch nicht dunkeln wollte

In solch halbschläfriger Zwischenzeit
- mit weder Tag noch Abend -
setzte Elvira regelmäßig Pause an
wie auf einem Stundenplan

"Komm, wir feiern Dämmerstündchen"
sprach im Halbdunkel sie zu mir und
zauberte ihren Gesundheitstrank mit
viel Elan und viel Plaisir: Rotwein mit
verquirltem Ei! Das war ihr Geheimrezept
für alle Fälle - großen Respekt!

Genüsslich süffelten wir Schluck für Schluck
unsere Wangen färbten sich rot vor Glück
wir schauten froh aus dem Küchenfenster
in die mählich sich verdunkelnde Welt hinaus ...
und vergaßen dabei selig all' unsern miesen Tagesgraus

Elvira, die Weißzeugnäherin, die den ganzen Tag
an der Nähmaschine zubrachte
sie wusste, was sie machte, wenn sie sich solche
Dämmerstündchen verschaffte

Noch heute möchte ich ihr meinen Dank entbieten
für ihren offenen Zufluchtsplauderstündchenraum
- ein Traum
und mir in warmherziger Erinnerung verblieben

